



# Schule der Vielfalt – Konzeption für eine Schule ohne Homo- und Transphobie

08.07.2015 | Frank G. Pohl

Schule der Vielfalt ist in NRW ein Kooperationsprojekt von:



SchLAu  
NRW

+ rosa strippe

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen





„Ich setze mich gegen Homo- und Transphobie ein, weil die Schule ein sicherer Ort für alle sein soll.“  
*Katharina Kroll*



## ■ Was ist „Schule der Vielfalt“?

### Ansatz:

- Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie (SOH) ist ein bundesweites Antidiskriminierungsprojekt, das sich für eine größere Akzeptanz von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\* und inter\* Menschen im Bereich Bildung einsetzt.



### Schule der Vielfalt: Für eine Schule ohne Homo- und Transphobie

Das bundesweite Antidiskriminierungsprojekt wird in NRW durchgeführt von Rubicon, Schulministerium NRW, Rosa Strippe und SchLAu NRW.





„Ich setze mich gegen Homo- und Transphobie ein, weil die Schule ein sicherer Ort für alle sein soll.“  
*Katharina Kroll*



## ■ Was ist „Schule der Vielfalt“?

### Ziele:

- stärkt Schulen dabei, gegen die Diskriminierung von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\* - Schüler\_innen und - Lehrkräften vorzugehen,
- berät Schulen (Schüler\_innen, Beratungs-/ Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeiter\_innen),
- gibt konkrete Anregungen, wie das Thema „sexuelle/geschlechtliche Identität“ in der Schule aufgegriffen werden kann.



„Ich setze mich gegen Homo- und Transphobie ein, weil die Schule ein sicherer Ort für alle sein soll.“  
*Katharina Kroll*



- **Schule der Vielfalt ist ein „Programm“ mit zwei Schwerpunkten:**
  - Schule der Vielfalt als Teil der Aus- und Fortbildung von (angehenden) Lehrkräften (mit Themen zu LSBTI\*Q sowie Homo- und Transphobie)
  - Schule der Vielfalt als nachhaltiges Engagement an „Projektschulen“ (mit Vernetzungstreffen der teilnehmenden Schulen und Workshops zum Thema an der jeweiligen Schule)





"Ich wünsche mir, dass heterosexuelle Schüler und Lehrer es als Bereicherung empfinden, selbstbewusste Lesben und Schwule in ihrer Gemeinschaft zu haben."  
Klaus Nierhoff, Schauspieler



## Entstehung

2008 Start als Initiative in NRW

- 1. Schritt: Start einer Kampagne in der Öffentlichkeit

- Ziel: Bekanntmachen der Thematik und Gewinnen von Unterstützer\_innen



Die Initiative "Schule ohne Homophobie" leistet einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von Diskriminierung und Gewalt gegenüber Lesben und Schwulen. Das begrüße ich, weil das leider noch immer notwendig ist."

Prof. Dr. Süssmuth,  
Bundestagspräsidentin a.D.



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle| Frank G. Pohl





"Ich wünsche mir, dass heterosexuelle Schüler und Lehrer es als Bereicherung empfinden, selbstbewusste Lesben und Schwule in ihrer Gemeinschaft zu haben."  
Klaus Nierhoff, Schauspieler



## ■ Entstehung

- 2. Schritt: Schaltung der Website (als Teil der Kampagne und mit der Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte)
- 3. Erklärung einer ersten Schule als teilnehmende „Projektschule“



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl

www.schule-der-vielfalt.de



Die Initiative "Schule ohne Homophobie" leistet einen wichtigen Beitrag zur Vorbeugung von Diskriminierung und Gewalt gegenüber Lesben und Schwulen. Das begrüße ich, weil das leider noch immer notwendig ist."  
*Prof. Dr. Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D.*



## ▪ Jugendliche treffen auf Mitschüler\_innen...

- **62 %** der Grundschüler\_innen verwenden das Wort „schwul“ oder „Schwuchtel“ als Schimpfwort (6. Klasse, Berlin).
- **40 %** der Grundschüler\_innen verwenden das Wort „Lesbe“ als Schimpfwort (6. Klasse, Berlin).
- **15 %** der Lehrkräfte an Berliner Schulen kennen die (verpflichtenden) Sexualrichtlinien, obwohl Schulleitungen und Lehrerschaft zur Thematisierung von Schwulen und Lesben im Unterricht grundsätzlich eher positiv eingestellt sind.

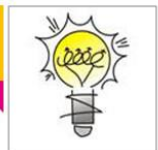
Jede\_r Vierte lacht aber bei homophoben Äußerungen mit.

Quelle: Klocke: Akzeptanz sexueller Vielfalt an Berliner Schulen, Berlin 2012



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl





„Für viele junge Schwule und Lesben ist die Schulzeit die schlimmste Zeit ihres Lebens. Kampf gegen Homophobie an der Schule ist der Kampf für eine glücklichere Schulzeit für alle! „

Thomas Hermanns



## ■ Homophobie

Copyright: [www.FrankPohl.de](http://www.FrankPohl.de), 2010

### Rollenfindung „Männlichkeit“

Jugendkultur




Religion

ökonomische und politische Interessen







„Für viele junge Schwule und Lesben ist die Schulzeit die schlimmste Zeit ihres Lebens. Kampf gegen Homophobie an der Schule ist der Kampf für eine glücklichere Schulzeit für alle! „

Thomas Hermanns



## Erfahrungen von Trans\* - Menschen:

**12,5 %** werden von Mitschüler\_innen wg.

Verhalten / Erscheinung / Ideen kritisiert oder lächerlich gemacht.

**25 %** der Transmänner im Bildungsbereich wurden von Lehrkräften nach ihrem Körper gefragt, falsch angeredet oder ignoriert (außerdem: Probleme bei der Zeugnisumschreibung).


Quelle: Fuchs (u.a.): Studie zur Lebenssituation in NRW, Köln 2012, S. 123



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl





„Für viele junge Schwule und Lesben ist die Schulzeit die schlimmste Zeit ihres Lebens. Kampf gegen Homophobie an der Schule ist der Kampf für eine glücklichere Schulzeit für alle! „

Thomas Hermanns



## Erfahrungen von Trans\* - Menschen:

**25 %** der Transfrauen im Bildungsbereich wurden von Lehrkräften nach ihrem Körper gefragt und **12,5 %** lächerlich gemacht (außerdem: diverse Probleme mit Verwaltungen).

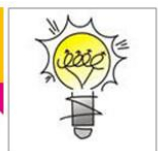
**37,5 %** werden von Mit-schüler\_innen wg. Verhalten etc. kritisiert, **50 %** werden lächerlich gemacht.


Quelle: Fuchs (u.a.): Studie zur Lebenssituation in NRW, Köln 2012, S. 123



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl





„Für viele junge Schwule und Lesben ist die Schulzeit die schlimmste Zeit ihres Lebens. Kampf gegen Homophobie an der Schule ist der Kampf für eine glücklichere Schulzeit für alle! „

Thomas Hermanns



■ **Homepage des Antidiskriminierungsprojekts: [www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de)**

- **Ideenkoffer, Projektideen**
- **Unterrichtsmaterial**
- **Medien**
- **Kontaktadressen**
- **Kontakt für Projektteilnahme**



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl





„Für viele junge Schwule und Lesben ist die Schulzeit die schlimmste Zeit ihres Lebens. Kampf gegen Homophobie an der Schule ist der Kampf für eine glücklichere Schulzeit für alle! „

Thomas Hermanns



## ■ Beispiele für Materialien



**Entscheidung im Unterricht...**

**Coming-out im Klassenzimmer**

**FILME**  
 Coming-out im Klassenzimmer – Der Problemfilm  
 Coming-out im Klassenzimmer – Der Ergebnisfilm

**INFOMODULE**  
 Infomodul 1: Homosexualität. Etwas ganz Normales  
 Infomodul 2: Diskriminierung und Gleichbehandlung  
 Infomodul 3: Ehrlich zu sich selbst sein

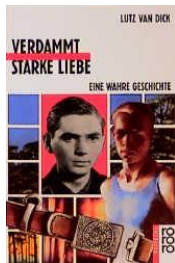
**UNTERRICHTSMATERIAL**  
 Themenheft: Coming-out im Klassenzimmer



Bildung für Berlin

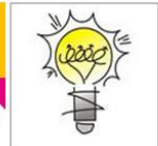



Lesbische und schwule Lebensweisen  
 Handreichung für die weiterführenden Schulen



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
 NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl





„Für viele junge Schwule und Lesben ist die Schulzeit die schlimmste Zeit ihres Lebens. Kampf gegen Homophobie an der Schule ist der Kampf für eine glücklichere Schulzeit für alle! „

Thomas Hermanns



- **PDF-Materialienliste für Unterricht und Projekte zum Download (mit Verlinkungen):**

[http://www.schule-der-vielfalt.de/2015-02-04\\_DOKU-workshop1-unterrichtsmaterial.pdf](http://www.schule-der-vielfalt.de/2015-02-04_DOKU-workshop1-unterrichtsmaterial.pdf)



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle| Frank G. Pohl





"Ich wünsche mir, dass heterosexuelle Schüler und Lehrer es als Bereicherung empfinden, selbstbewusste Lesben und Schwule in ihrer Gemeinschaft zu haben."  
*Klaus Nierhoff, Schauspieler*



- **SOH-Projektstruktur in NRW**
- Schule der Vielfalt wird getragen von drei Partner\_innen: rubicon e. V. | Rosa Strippe e. V. | SchLAu NRW
- Vertragspartner für das Schulministerium:  
zwei Trägervereine (rubicon e. V., Rosa Strippe e. V.)
  - Anbindung an die LGBT-Community
- Kooperation mit dem Schulministerium NRW seit 2012
  - Anbindung an die Schulstruktur im Flächenbundesland

***Anbindung des Programms von Schule der Vielfalt in BaWü, z.B. an FLUSS und PLUS oder GEW LV / LSVD***







"Aufklärung von Anfang an:  
die Schule stellt wichtige Weichen  
für die Zukunft. Dort muss der  
Kampf für Toleranz und Akzeptanz  
und gegen Homophobie greifen."  
*Deniz Yücel, Student*



## Konzeptionelle Entwicklungen in der ersten Kooperationsphase 2012-2015 in NRW

### Einführung des Projektschildes an den Schulen



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl



"Aufklärung von Anfang an: die Schule stellt wichtige Weichen für die Zukunft. Dort muss der Kampf für Toleranz und Akzeptanz und gegen Homophobie greifen."  
Deniz Yücel, Student



## Konzeptionelle Entwicklungen in der ersten Kooperationsphase 2012-2015 in NRW

Einbindung von Thema  
Transphobie / trans\*  
und inter\*  
(Fachtage)





"Aufklärung von Anfang an:  
die Schule stellt wichtige Weichen  
für die Zukunft. Dort muss der  
Kampf für Toleranz und Akzeptanz  
und gegen Homophobie greifen."  
*Deniz Yücel, Student*



## Neue konzeptionelle Entwicklungen in der ersten Kooperationsphase 2012-2015 in NRW

Einbindung in die Aus- und Fortbildung

Beispiel:  
Pilotprojekte  
Fachleiter  
am ZfsL in

Am Seminarort in Hagen (Modellprojekt) nimmt jeder Jahrgang von Lehramtsanwärter\_innen (Grundschule, Gymnasium / Gesamtschule, Berufskolleg) an der Fortbildung verpflichtend teil







"Aufklärung von Anfang an:  
die Schule stellt wichtige Weichen  
für die Zukunft. Dort muss der  
Kampf für Toleranz und Akzeptanz  
und gegen Homophobie greifen."  
*Deniz Yücel, Student*



## Konzeptionelle Entwicklungen in der ersten Kooperationsphase 2012-2015 in NRW

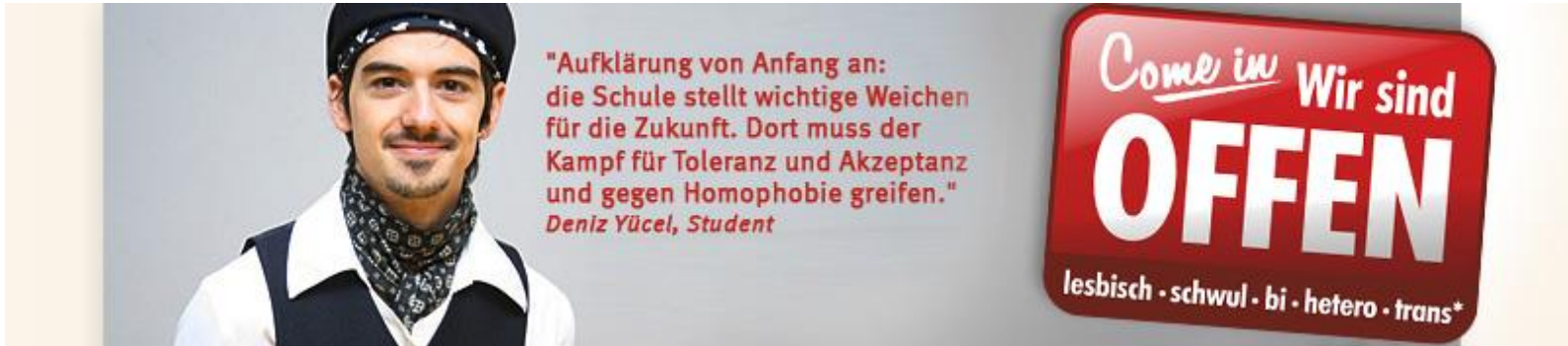
**Nutzung administrativer Strukturen  
(Bezirksregierungen):  
Präsentation bei Schulleitungs-  
dienstbesprechungen**



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der Vielfalt  
NRW-Fachberatungsstelle | Frank G. Pohl

[www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de)



"Aufklärung von Anfang an:  
die Schule stellt wichtige Weichen  
für die Zukunft. Dort muss der  
Kampf für Toleranz und Akzeptanz  
und gegen Homophobie greifen."  
*Deniz Yücel, Student*

## Konzeptionelle Entwicklungen in der ersten Kooperationsphase 2012-2015 in NRW

Vernetzungstreffen  
der am Projekt  
teilnehmenden  
Schulen  
(erstmals 2012)



08.07.2015 | Stuttgart

Workshop Konzeption Schule der V  
NRW-Fachberatungsstelle| Frank G





„Ich hätte mir in meiner eigenen Schulzeit weniger Homophobie gewünscht.“  
Markus Gippert, Student der Diplom-Pädagogik



- **Struktur Schule der Vielfalt bundesweit**
- Vorläufer: bilaterale Kooperationen, Beispiel: NRW-Berlin



### Vergabe

Die Vergabe des Labels sowie der Begriffe „Schule der Vielfalt“ und „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“ sind nur in Zusammenhang mit den angehängten Qualitätsstandards von Projektschulen erlaubt. Die Vergabe an die Projektschulen erfolgt durch die Kooperationspartner\_innen des betreffenden Bundeslandes. Über die Weiterentwicklung und Veränderung der Qualitätsstandards entscheiden alle oben genannten Kooperationspartner\_innen gemeinsam.

Ausdrücklich nicht erlaubt ist die Verwendung in Zusammenhang mit parteipolitischen Aussagen und Veranstaltungen bzw. in Zusammenhängen, die den Zielen des Projekts oder dem Projektgedanken widersprechen.

### Bundesweite Zusammenarbeit

Zur Institutionalisierung bundesweiter Strukturen der Zusammenarbeit zum Projekt Schule der Vielfalt wird angestrebt Schule der Vielfalt als eine Arbeitsgemeinschaft in den Bundesverband Queere Bildung e.V. zu integrieren. Dies ermöglicht auch eine Kooperation mit weiteren Bundesländern.







„Ich hätte mir in meiner eigenen Schulzeit weniger Homophobie gewünscht.“  
Markus Gippert, Student der Diplom-Pädagogik



## ▪ Struktur Schule der Vielfalt bundesweit

- 17.05.2015 Gründung der AG:

# Bundesnetzwerk Schule der Vielfalt



- [www.schule-der-vielfalt.org](http://www.schule-der-vielfalt.org)



08.07.2015

Workshop Schule der Vielfalt | Stuttgart  
Fachberatungsstelle NRW | Frank G. Pohl



„Ich unterstützte das Projekt „Schule der Vielfalt“, damit sich unsere Schulen verstärkt den Themen „Homo- und Transphobie“ widmen, um dem frühzeitig entgegen zu wirken.“  
Dr. Ottlie Scholz, Bürgermeisterin Bochum



## ■ Wie wird man Projektschule?

- Aktionstage und Projekte
- Plakate entwerfen gegen Homophobie, Diskriminierung von Minderheiten und für Akzeptanz von Vielfalt
- Teilnahme an SchLAU-Workshops
- Radioprojekte, Umfragen, AG „Vielfalt“



***Dies sind Beispiele.  
Schule der Vielfalt lebt vom  
Mitmachen – und einem Anfang.***



[www.schule-der-vielfalt.de](http://www.schule-der-vielfalt.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Das Projekt freut sich über ein  bei Facebook:

[www.facebook.com/schuledervielfalt](http://www.facebook.com/schuledervielfalt)

Schule der Vielfalt ist in NRW ein Kooperationsprojekt von:



SchLAu  
NRW

+ rosa strippe

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen







**Kontakt:**

**Frank Pohl**

**pohl@schule-der-vielfalt.de**

Schule der Vielfalt ist in NRW ein Kooperationsprojekt von:



SchLAu  
NRW

**rosa strippe**

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

